

AKTION 3.WELT Saar

Weiskirchener Str. 24
66674 Losheim
Tel 06872/9930-56 Fax -57

Presseerklärung 11/18.03.1999

AKTION 3.WELT Saar unterstützt Protest gegen das Atommülllager in Bure, Frankreich Problem der Endlagerung kann nur in Verbindung mit dem Sofortausstieg aus der Atomenergie verhandelt werden

Die AKTION 3.WELT Saar ruft dazu auf, sich an der internationalen Kundgebung gegen das geplante französische Atommüllendlager im lothringischen Bure am kommenden Sonntag, dem 21.März, in Verdun zu beteiligen.

Nach den Plänen der französischen Regierung soll dort ab Herbst das erste atomare Endlager in Europa gebaut werden. Ab dem Jahre 2006 soll die Lagerung hochradioaktiven Abfalls in 450 m Tiefe in einer Lehm-Ton-Schicht erfolgen. Nach Meinung der AKTION 3.WELT Saar ist nicht auszuschließen, daß dort aufgrund der großen Lagerkapazitäten auch deutscher Atommüll gelagert werden könnte. Zur Zeit ist dies gesetzlich noch nicht erlaubt. Auffallend ist, daß auch in Frankreich viele Atomprojekte in ländlichen und dünn besiedelten Gebieten gebaut werden. Im Falle des lothringischen Atomkraftwerkes Cattenom an der deutsch-französischen Grenze wurde der Ort mit öffentlichen Gebäuden und Anlagen reich beschenkt und entschädigt. 18 Millionen DM jährlich (bis 2006) lassen sich die Betreiber die Zustimmung der strukturschwachen Region um Bure zum Atomlager kosten.

Der Bau eines atomaren Endlagers täuscht die Lösung des Atommüllproblems vor und sichert damit den Weiterbetrieb der Atomanlagen. Über eine Lagerung von radioaktiv verseuchtem Müll kann erst dann ernsthaft verhandelt werden, wenn der Ausstieg aus der Atomenergie beschlossene Sache ist.

Weitere Informationen und Mitfahrgelegenheiten: AKTION 3.WELT Saar, Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim, Tel 06872/9930-56, Fax 9930-57.

Ingrid Röder